

KAROLINE HOFFMEISTER

KREATIVRATGEBER

MEHRFÄDIG stricken

GARNE EFFEKTIV KOMBINIERT

G|U



Mit **kostenloser App** und
Videos zu Grundtechniken



DIE GU-QUALITÄTS-GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100 %ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert darauf, dass unsere Kreativ-Ratgeber fachlich fundiert und inspirierend zugleich sind. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

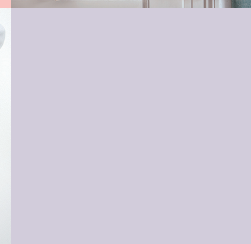
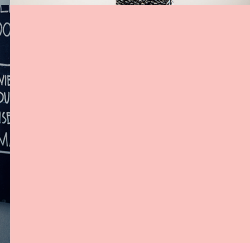
Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir tauschen Ihr Buch jederzeit gegen ein gleichwertiges zum gleichen oder ähnlichen Thema um. Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.

HA



01 THEORIE

Einfach mal mehrfach	06
Nur bunt ist nicht genug	08
Es geht nicht ohne	10
Grundtechniken	12

Alle Projekte auf
einen Blick

02 PRAXIS

Stola mit Farbverlauf	16
Karodecke	19
Weste mit Schalkragen	21
Bommelmütze	24
Chunky Kissen	26
Cape-Jacke	29
Schal	31
Winterset	33
Perlmusterjacke	35
Loop	37
Herrenpulli	39

Fäustlinge	42
Kissen Duo	45
V-Pulli	47
Plaid	51
Japanisches Top	53
Kurzmantel	55
Schal mit Durchblick	58

ANHANG

Register	60
Service	62
Impressum	64

NUR BUNT IST NICHT GENUG

Mehrfädig stricken ist an sich recht einfach, da Sie ganz ohne Muster auskommen. Weniger ist hier mehr, und das Augenmerk liegt auf dem Garn. Allerdings erfordert die Zusammenstellung etwas Fingerspitzengefühl, damit Ihr Modell exklusiv aussieht.

FARBWAHL

Bevor Sie loslegen, sollten Sie etwas Zeit in die Zusammenstellung der Farben investieren. Dies gilt vor allem dann, wenn Sie mithilfe dieser Technik bereits vorhandenes Garn aus dem Fundus verwerten wollen. Machen Sie sich die Mühe und ordnen Sie die Garne nach Farben! Sortieren Sie diese in Gruppen nach den Grundfarben: alle Blautöne, alle Grüntöne, Schwarz und Grau bis Silber, dann vielleicht noch alle warmen Farben wie Rot, Violett, Pink, Heide, Zyklam und neutrale Farben wie Weiß und Ecu. Nun können Sie innerhalb der Farben nach Qualitäten ordnen. Baumwolle sollte separat gelegt werden, dann natürlich ganz besonders dicke Garne, Sockenwolle und einfache Schurwollgarne mittlerer Stärke. Nun zeichnet sich sicherlich schon ab, welche Garne und Farben schöne Harmonien bilden. Starke Kontraste im Komplementärbereich wie Orange und Blau oder Rot und Grün können schnell nach Resteverwertung aussehen. Bei starken Gegensätzen wie Schwarz und Weiß oder Marine und Creme ist der Effekt stark meliert, was wiederum sehr modern wirken kann. Zu nahe beieinander liegende Farbtöne mischt das Auge hingegen zu einer Farbe zusammen, sodass der erwünschte Melange-Effekt ausbleibt.

ZUSAMMENSTELLUNG DER GARNE

Grundsätzlich ist erlaubt, was gefällt. Aber überlegen Sie gut, was genau Sie erreichen möchten: lediglich den Griff verändern, oder eine komplett neue Optik erzielen? Kommt es Ihnen auf spektakuläre Effekte an oder möchten Sie einem eher klassischen Modell lediglich das gewisse Etwas einhauchen? Wenn Sie sich hierüber im Klaren sind, gilt der nächste Gedanke dem Verwendungszweck. Welche Pflegeeigenschaften soll das fertige Modell haben? Dementsprechend sind die einzelnen Garne auszuwählen und zu kombinieren. Ansonsten bleibt selbst die robuste Baumwolle bei der Verarbeitung mit einem Seiden- oder Luxfaden nicht mehr waschmaschinenfest und für den Trockner geeignet.

LAUFLÄNGEN BEACHTEN

Um nicht kurz vor Ende des Werkes von fehlendem Garn überrascht zu werden, ist es ratsam, lieber ein paar Knäuel mehr zu kaufen. Die meisten gut sortierten Fachgeschäfte bieten den Service, unangebrochene Knäuel zurückzunehmen oder umzutauschen. Machen Sie Gebrauch davon! Verwendet man Garne mit unterschiedlichen Lauflängen, variiert auch der Bedarf. Angaben



Oben: Je dünner das Garn, desto mehr Fäden lassen sich miteinander verstricken.

Unten: Unterschiedliche Garne erfordern diverse Nadeln.

zur Lauflänge (LL) finden Sie auf der Banderole. Verarbeiten Sie zum Beispiel Schurwolle mit einer LL von 100 m/ 50 g (also pro Knäuel) und ein Seidenlacegarn mit 320 m/50 g, benötigen Sie dreimal mehr Schurwolle als Seide. Wenn Sie parallel 2 Fäden der Schurwolle verwenden, resultiert daraus eine LL von 100 m/100 g, also im Vergleich nur noch 50 m/50 g. Das Garn wird doppelt so dick und der Verbrauch entsprechend höher.

MIT NADELN EXPERIMENTIEREN

Grundsätzlich gilt: Je mehr Fäden Sie zusammenfassen, desto größer muss die Nadelstärke werden. Wie sich die Garne dann aber verstrickt



verhalten, lässt sich meist nicht vorhersagen, und dafür gibt es auch keine Formel. Doch wie heißt es so schön: »Probieren geht über Studieren«. Auf keinen Fall sollten Sie zu fest stricken. Greifen Sie für eine maximale Farbentfaltung eher zu einer größeren als zu einer zu kleinen Nadel. Gerade sehr locker gestrickte Flächen haben oft besonderen Reiz. Außerdem sind Sie so sehr schnell fertig!

CAPE- JACKE



MATERIAL

Schurwollgarn (100 % Merinowolle, Lauflänge 400 m/50 g), 250 g in Schwarz (A), 350 g in Silbergrau (B) und 150 g in Rohweiß (C): Lace Merino von Lana Grossa | Stricknadeln Nr. 5 | Nadelspiel Nr. 5

FERTIGE GRÖSSE

Einheitsgröße, Länge 100 cm

MASCHENPROBE, GLATT RECHTS, NADELN NR. 5

dreifädig: 19 M × 24 = 10 × 10 cm

Vorgehensweise

Die Capejacke wird ohne Seitennaht und durchgehend mit dreifachem Faden angefertigt. Stricken Sie in den Hinreihen nur rechte, in den Rückreihen nur linke Maschen (**glatt rechts**), die Randmaschen in jeder Reihe als rechte Maschen arbeiten (**Knötchenrand**). Beim Arbeiten in Runden stricken Sie ausschließlich rechte Maschen. Sie werden erstaunt sein, wie rasch Sie das locker-leichte Maschenmeisterwerk fertiggestellt haben. Nur ran an die Nadeln!

01 Beginn

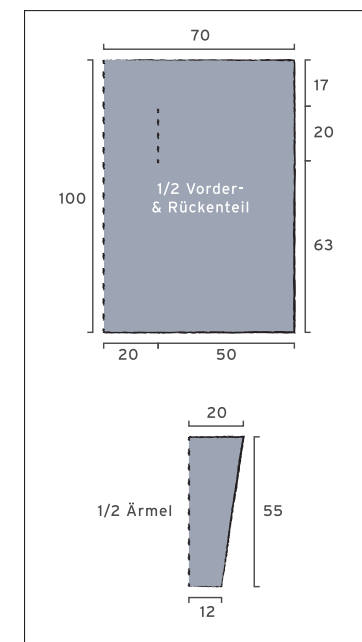
Schlagen Sie mit 3 Fäden in Farbe A insgesamt 266 Maschen (M) an. In der Rückreihe abwechselnd 1 M rechts, 1 M links stricken. Ab der nächsten Hinreihe die Randmaschen als Knötchenrand, alle anderen M glatt rechts arbeiten.

TIPP

EINSTRICKEN STATT VERNÄHEN

Statt die Fadenenden später zu vernähen, können Sie diese auch einstricken. Hierzu in der Rückreihe den neuen Faden über die letzten 4–5 Maschen mitlaufen lassen und den alten Faden über die ersten 4–5 Maschen der nächsten Reihe mitführen. Obwohl der Faden an den entsprechenden Stellen 4-fach liegt, fällt das bei dünnen Garnen weniger auf, als ein vernähter Fadenrest.

BEMASSUNGSSKIZZEN



KISSEN DUO



MATERIAL

Sockenmischgarn (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, Lauflänge 420 m/100 g), pro Kissen 100 g im Farbverlauf Blau-Grau-Petrol (A): Magico II Degradé von Lana Grossa | Sockenmischgarn (80 % Wolle, 20 % Polyamid, Lauflänge 210 m/50 g), für Kissen 1 je 50 g in Marine und Hellblau (Faden B), für Kissen 2 je 50 g in Mittelgrau und Sand (Faden B): Meilenweit 50 von Lana Grossa | Stricknadeln Nr. 7 | pro Kissen 1 Füllung in 40 × 40 cm

FERTIGE GRÖSSE

40 × 40 cm

MASCHENPROBE, KRAUS RECHTS, NADELN NR. 7

dreifädig: 8 M × 12 R = 10 × 10 cm

Vorgehensweise

Die Kissen werden von der Spitze aus diagonal und nur mit rechten Maschen (**kraus rechts**) gestrickt. Arbeiten Sie stets mit 2 Fäden mit und 1 Faden ohne Farbverlauf. Je Kissen Seite verwenden Sie einen anderen unifarbenen Faden.

01 Beginn

Achten Sie beim 1. Knäuel des Garns A auf die Farbsequenz und suchen Sie beim 2. Knäuel die gleiche Farbfolge. Dazu wickeln Sie so lange Garn ab, bis Sie parallel zwei farbgleiche Fäden vorliegen haben. Den Überschuss aufheben, falls Sie ihn am Ende des Knäuel wieder einsetzen müssen. Schlagen Sie nun mit zwei Fäden A und einem Faden B (wahlweise einer der vier angegebenen Farben) 3 Maschen (M) an. Die Arbeit wenden und 3 rechte M zurückstricken.

02 Zunahmen

- 1. REIHE (HINREIHE):** Verdoppeln Sie die 1. M, indem Sie einmal von vorn und noch einmal von hinten eine M herausstricken. 1 M rechts stricken und die letzte M wie die erste verdoppeln (verd.).
- 2. REIHE:** Stricken Sie 5 rechte M.
- 3. REIHE:** 1. M verd., 3 rechte M, letzte M verd.

4. REIHE: Stricken Sie 7 rechte M.

5. REIHE: 1. M verd., 5 re M, letzte M verd.

6. REIHE: Stricken Sie 9 rechte M.

Setzen Sie so die Zunahmen an den Rändern fort, bis Sie 69 M auf der Nadel haben (= 66 Reihen).

03 Abnehmen

Beginnen Sie dann mit den Abnahmen. Hierzu in jeder Hinreihe jeweils die ersten und letzten 2 M rechts zusammenstricken. In den Rückreihen nur rechte M ohne Abnahmen arbeiten. Nach weiteren 66 Reihen verbleiben so nur noch 3 M auf der Nadel. Den Arbeitsfaden abschneiden und durch die restlichen M ziehen. Alle Fadenenden vernähen.

04 Fortsetzung

Stricken Sie noch 3 weitere Kissenplatten wie in Step 01–03 beschrieben, doch verwenden Sie jeweils ein anderes unifarbenes Garn als Faden B.

05 Fertigstellung

Nähen Sie je 2 Kissenplatten zusammen. Hierzu die obere und die beiden seitlichen Kanten im Maschenstich schließen. Den unteren Rand an beiden Seiten zu ca. 5 cm zusammennähen, dann die Kissenfüllung einlegen und die Naht beenden.



PRAXIS

PLAID



MATERIAL

Mohair-Seiden-Garn (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 210 m/25 g), 25 g in Rohweiß, 50 g in Puderrosa, 50 g in Rosenholz, 75 g in Taupe, 50 g in Hellbraun: Silkhair von Lana Grossa | Rundstricknadel aus Holz Nr. 12

FERTIGE GRÖSSE

100 × 120 cm

MASCHENPROBE, PERLMUSTER, NADEL NR. 12

vierfädig: 9 M × 13,5 R = 10 × 10 cm

Vorgehensweise

Das federleichte Plaid wird im **Perlmuster** gearbeitet. Hierzu in den Hin- und Rückreihen immer 1 Masche rechts und 1 Masche links im Wechsel stricken. Arbeiten Sie durchgehend mit vierfadem Faden. Für weiche Farbübergänge werden immer nur ein oder zwei Fäden ausgetauscht.

01 Beginn

Schlagen Sie mit je 2 Fäden in Puderrosa und Taupe insgesamt 90 Maschen an, und stricken Sie 8 Reihen im Perlmuster. Nachfolgend sind die Farbblöcke und Fadenkombinationen mit der entsprechenden Anzahl an Reihen aufgelistet.

02 Streifenfolge

- 6 REIHEN** mit 2 Fäden Taupe, 2 Fäden Hellbraun
- 4 REIHEN** mit 3 Fäden Taupe, 1 Faden Hellbraun
- 8 REIHEN** mit 4 Fäden Taupe
- 4 REIHEN** mit 2 Fäden Taupe, 2 Fäden Puderrosa
- 4 REIHEN** mit 1 Faden Taupe, 3 Fäden Puderrosa
- 4 REIHEN** mit 4 Fäden Puderrosa
- 4 REIHEN** mit 2 Fäden Puderrosa, 2 Fäden Rohweiß
- 6 REIHEN** mit 2 Fäden Rohweiß, 1 Faden Rosenholz, 1 Faden Hellbraun
- 2 REIHEN** mit 1 Faden Rohweiß, 2 Fäden Rosenholz, 1 Faden Hellbraun
- 4 REIHEN** mit 3 Fäden Rosenholz, 1 in Hellbraun

10 REIHEN mit 4 Fäden Rosenholz

2 REIHEN mit 3 Fäden Rosenholz, 1 Faden Taupe

2 REIHEN mit 2 Fäden Rosenholz, 2 Fäden Taupe

6 REIHEN mit 4 Fäden Taupe

6 REIHEN mit 2 Fäden Taupe, 2 Fäden Rohweiß

8 REIHEN mit 4 Fäden Taupe

6 REIHEN mit 3 Fäden Taupe, 1 Faden Puderrosa

8 REIHEN mit 2 Fäden Taupe, 2 Fäden Puderrosa

6 REIHEN mit 1 Faden Taupe, 3 Fäden Puderrosa

6 REIHEN mit 4 Fäden Puderrosa

4 REIHEN mit 2 Fäden Puderrosa und 2 Fäden in Hellbraun

8 REIHEN mit 4 Fäden Rosenholz

4 REIHEN mit 2 Fäden Rosenholz und 2 Fäden in Hellbraun

10 REIHEN mit 2 Fäden Taupe, 2 Fäden Hellbraun

16 REIHEN mit 2 Fäden Hellbraun, 1 Faden Rohweiß und 1 Faden Puderrosa

6 REIHEN mit 2 Fäden Hellbraun, 2 Fäden Rohweiß

6 REIHEN mit 2 Fäden Rohweiß und 2 Fäden in Puderrosa.

03 Abschluss

Danach im Maschenrhythmus mit je 2 Fäden in Rohweiß und Puderrosa alle Maschen locker abketten. Vernähen Sie sämtliche Fadenenden, sofern Sie diese nicht bereits mit eingestrickt haben (► Tipp, Seite 29). Und jetzt nur noch relaxen!



SCHAL MIT DURCHBLICK



MATERIAL

Mohair-Seidengarn (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 210 m/25 g), 100 g in Silbergrau (A): Silkhaire von Lana Grossa | Merino-Alpaka-Mischgarn (48 % Merinowolle, 30 % Alpaka, 22 % Polyamid, Lauflänge 240 m/50 g), 100 g in Hellgrau meliert (B): Lana Grossa Arioso | Stricknadeln Nr. 5,5

FERTIGE GRÖSSE

50 cm × 210 cm

MASCHENPROBE, GLATT RECHTS, NADELN NR. 5,5

zweifädig: 14 M × 20 R = 10 × 10 cm

Vorgehensweise

Der Schal wird **glatt rechts** gearbeitet. Hierzu in den Hinreihen alle Maschen rechts, in den Rückreihen alle Maschen links stricken. Für den **Knötchenrand** die erste und letzte Masche jeder Reihe rechts abstricken. Verwenden Sie über jeweils 9 cm einen Faden A und B oder nur einen Faden A im Wechsel. Somit folgt auf einen nicht transparenten stets ein transparenter Streifen.

01 Beginn

Schlagen Sie mit je einem Faden A und B insgesamt 71 Maschen (M) an. In der folgenden Rückreihe abwechselnd 1 M links, 1 M rechts stricken. Beginnen und enden Sie mit einer linken M. Dann im Grundmuster mit Knötchenrand fortfahren.

02 Streifenfolge

Stricken Sie 9 cm mit je 1 Faden A und B. Dann den Faden B abschneiden und nur mit dem Faden A über 9 cm weiterarbeiten.

Das Gestrick mit nur einem Faden der Qualität A wird sehr zart und durchscheinend und durch die großen Nadeln im Verhältnis zum dünnen Garn auch leicht unregelmäßig im Maschenbild. Dieser Effekt ist durchaus so gewollt. Wiederholen Sie die Streifenfolge aus 9 cm kompakt und 9 cm transparent insgesamt 11-mal. Beenden Sie den Schal mit einem nicht transparenten Streifen aus Faden A und B. Dabei in der letzten Rückreihe wieder 1 M rechts, eine M links im Wechsel stricken.

03 Abschluss

In ca. 107–110 cm Höhe ketten Sie alle M locker im Maschenrhythmus ab. Sämtliche Fäden vernähen.



EINFACH MAL MEHRFACH!



Mit mehrfach verstrickten Garnen im Handumdrehen zum eigenen Designerstück: Durch die Kombination von zwei oder mehreren Garnen entstehen harmonische Farbverläufe und einzigartige Farb- und Strukturspiele – so erhält jedes Teil einen individuellen Look. Ob eine kuschlige Decke, ein hochwertiger Cardigan oder ein besonderes Kissen, hier werden Klassiker neu entdeckt!

EINFACH & EFFEKTVOLL: 18 mehrfädige Strickprojekte mit ausführlichen Anleitungen und Bemaßungsskizzen

AUF EINEN BLICK: Die wichtigsten Infos rund um Zubehör und beeindruckende Garnkombinationen für das effektvolle Lieblingsstück

FÜR EINSTEIGER: Zusätzliche How-to-Videos zu den Grundtechniken über die kostenlose GU Kreativ Plus-App



Mit **kostenloser App** und Videos zu Grundtechniken

WG 412 Handarbeit
ISBN 978-3-8338-5630-3



9 783833 856303

www.gu.de

